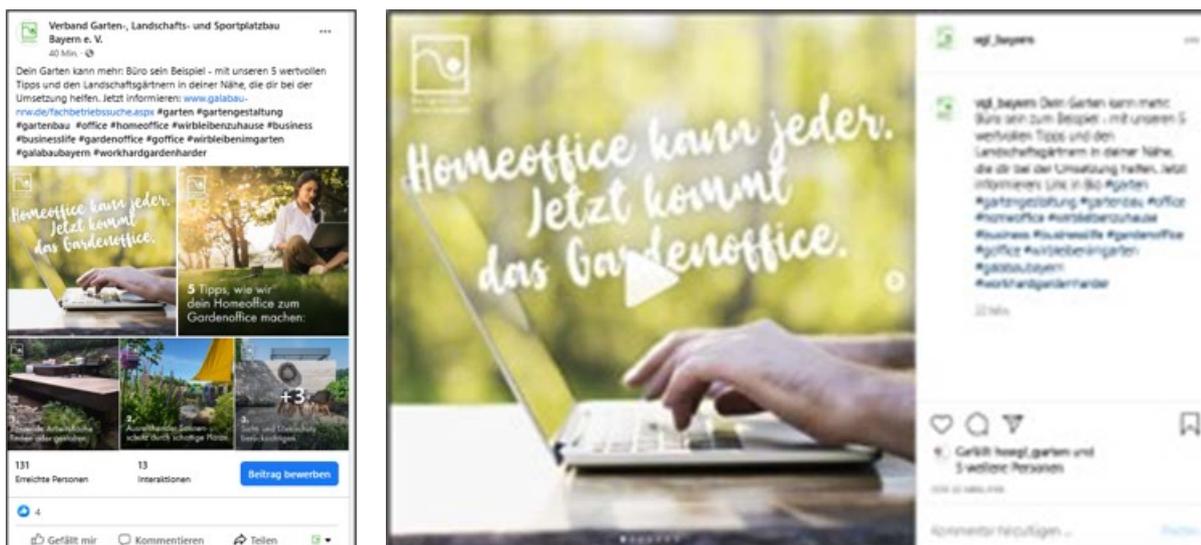


Auftraggeber- und Fachkräftesicherungs-Kampagne in sozialen Medien

Beide Kampagnen verfolgen das Ziel, unsere Mitgliedsbetriebe, sowohl bei der Akquise von Aufträgen, als auch bei der Gewinnung von Fachkräften aus anderen Branchen, bestmöglich zu unterstützen. Damit wird auch die BGL-Kampagne positiv begleitet und unterstützt.

In Zusammenarbeit mit dem VGL Baden-Württemberg und VGL NRW, führt der VGL Bayern seit dem 07.05.2020 die Auftraggeber-Kampagne durch. Hintergrund ist die Absicherung des bestehenden Geschäfts für die Mitgliedsbetriebe und die Akquirierung von Neukunden. Die Kampagne erfolgt auf unseren Social Media-Plattformen **Facebook** und **Instagram**, hat eine Laufzeit von zwei bis drei Monaten und wird durch die Agentur bilekjaeger begleitet. Zielgruppen sind Privatgartenbesitzer, öffentliche Auftraggeber und Gewerbekunden. Zielsetzungen sind die weitere Intensivierung des Bewusstseins der Zielgruppen für die Gartennutzung bzw. Nutzung von Grünanlagen, die Weiterleitung der Zielgruppen auf die Funktion „Fachbetriebsuche“ auf den Webseiten der Landesverbände und damit die Generierung möglicher Aufträge für Verbandsmitglieder. Darüber hinaus ist eine einfache Beteiligung der Mitglieder an der Kampagne gewährleistet, z. B. durch „Liken“ und „Teilen“ der Posts einschließlich dem Hinzufügen eigener Inhalte (z. B. eigener Text und Link auf eigene Internetseite).

In einer ersten Kampagnen-Welle werden insbesondere Privatgartenbesitzer mit aktuellen Themen adressiert (Garden Office, Urlaub im eigenen Garten, Garten als sozialer Treffpunkt, Garten als Glücksspender, Garten als Spiel- und Erlebnisraum). Die Kampagnenmotive, Texte und der genaue Mediaplan werden kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert.



Die Auftraggeber-Kampagne von VGL Bayern, VGL BW und VGL NRW startete am 7. Mai 2020 auf den Social Media-Plattformen Facebook (links) und Instagram.

Darüber hinaus plant der VGL Bayern, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem VGL BW und VGL NRW, die Durchführung einer Fachkräftesicherungs-Kampagne, die durch die Agentur „Des Wahnsinns Fette Beute“ begleitet wird. Unter dem Motto „Wechsle über dich hinaus“ wendet sich diese Kampagne an Fachkräfte aus der Industrie sowie technischen und gewerblichen Berufen mit einer potentiellen Affinität zum GaLa

Bau. Zielsetzungen sind die gezielte Ansprache von Fachkräften aus Branchen, die von der Corona-Krise betroffen sind, Aufmerksamkeit und Interesse für den GaLaBau wecken, die Vorzüge unserer Branche herausstellen, die Heranführung von wechselwilligen, branchenfremden Berufstätigen als mögliche, neue Mitarbeiter/-innen von Verbandsmitgliedern mit Fachkräftemangel sowie der Aufbau einer Interessensgemeinschaft (Community). Darüber hinaus ist auch hier eine einfache Beteiligung der Mitglieder an der Kampagne gewährleistet, z. B. durch „Liken“ und „Teilen“ der VGL Bayern-Posts einschließlich dem Hinzufügen eigener Inhalte (z. B. eigener Text und Link auf eigene Internetseite mit offenen Stellen).

Die Kampagne erfolgt ebenfalls auf den Social Media-Plattformen Facebook und Instagram (evtl. noch LinkedIn), startet voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2020 und hat eine veranschlagte Laufzeit von ca. vier Monaten mit ca. 10 Posts pro Monat. Als „Auffangbecken“ für die Posts wird eine zentrale Landing-Page mit weiteren Informationen zum GaLaBau bzw. zum Beruf Landschaftsgärtner/in entwickelt. Weitere Informationen zu beiden Kampagnen folgen.

Webinar „Wie nutze ich Social Media als Landschaftsgärtner“

Am 12. Mai 2020 veranstaltete der VGL BW das Webinar „Wie nutze ich Social Media als Landschaftsgärtner“. Referent Matthias Heft, Chief Digital Officer der Agentur bilekjaeger, führte durch das Programm. Dabei wurden die Teilnehmer/innen insbesondere über die Verwendung von Facebook und Instagram informiert. Außerdem wurde die neue Auftraggebersicherungs-Kampagne unter dem Motto „Wir bleiben im Garten“ vorgestellt und die Teilnehmer/innen erlernten, wie sie diese Kampagne für ihre eigenen betrieblichen Zwecke nutzen können. Die Kampagne wurde gemeinsam vom VGL BW, VGL Bayern und VGL NRW entwickelt und ging am 7. Mai 2020 an den Start.

Das Webinar enthielt folgende Schwerpunktthemen:

- „Wie nutze ich die Social Media-Kanäle als Landschaftsgärtner?“
- Allgemeine Einführung in Facebook und Instagram: Stärken der Kanäle, Besonderheiten, Grenzen
- Der Weg zur guten, eigenen Social Media Präsenz
- Gezielte Werbung in Social Media: die Grundlagen/Kosten

Das Webinar wurde aufgezeichnet und kann auf [YouTube](#) angesehen werden. Die im Webinar vorgestellte Präsentation kann [hier](#) heruntergeladen werden.

In den kommenden Wochen werden wir auf unseren Facebook- und Instagram-Kanälen in regelmäßigen Abständen weiterhin verschiedene Motive und Aussagen zum Thema „Wir bleiben im Garten“ posten. Diese Veröffentlichungen sind für Sie nach Ihrem Login frei verfügbar (www.galabau-bayern.de > Mitgliederservice > Aus dem Verband > Kampagnen-Motive) und können spielend leicht auch in Ihre sozialen Kanäle übertragen werden!



Das Webinar am 13.05.2020 beinhaltete eine Einführung in Facebook sowie Instagram und erläuterte die Nutzung unserer Auftraggebersicherungs-Kampagne für die Mitgliedsbetriebe.

Unsere Bitte/unsere Appell: Machen Sie mit und steigen Sie ein in die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke. Lassen Sie uns gemeinsam für den schönsten Ort der Welt werben. Nehmen Sie auf dieser Reise auch Ihre Mitarbeiter/-innen mit. Begeistern Sie gemeinsam mit uns für das Thema Garten, dann erzielen wir zusammen eine große Reichweite in den sozialen Medien. Übrigens: Motive/Aussagen für öffentliche und gewerbliche Auftraggeber folgen - seien Sie gespannt!

Auch der VGL Bayern veranstaltet regelmäßige Web-Meetings und Webinare, um Sie in diesen turbulenten Corona-Zeiten auch über diese Medien bestmöglich zu unterstützen. Den Anfang machen drei Web-Meetings zum Thema Ausbildung. Darüber hinaus sind gegenwärtig drei Webinare zu den Themen Internet, Facebook und Instagram für Mitgliedsbetriebe in Planung. Weitere Informationen folgen.

Landesgartenschau Ingolstadt findet von 23. April bis 3. Oktober 2021 statt

Am Donnerstag, den 7. Mai 2020, wurde über die Zukunft der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 entschieden. Der Aufsichtsrat der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH sprach sich nach eingehender Diskussion einstimmig für eine Verschiebung der Landesgartenschau um ein Jahr aus. Am Nachmittag schlossen sich die Mitglieder des Ingolstädter Stadtrats der Empfehlung des Aufsichtsrats an.



[Pressemitteilung der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH](#)

[Pressemitteilung der Bayerische Landesgartenschau GmbH](#)

[Pressemitteilung des VGL Bayern](#)

Dagmar Voß sagt Servus: Geschäftsführerin der Bayerischen Landesgartenschau GmbH geht in Ruhestand

Dagmar Voß, seit 2001 Geschäftsführerin der Bayerischen Landesgartenschau GmbH, geht zum 1. Mai 2020 in den Ruhestand und übergibt die Führung der Gesellschaft an Martin Richter-Liebald, der als langjähriger Geschäftsführer der Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH seit November 2018 mit ihr gemeinsam die Geschäfte geführt hat.



Foto (Bayerische Landesgartenschau GmbH): Dagmar Voß, die langjährige Geschäftsführerin der Bayerischen Landesgartenschau GmbH, geht in Ruhestand und übergibt an Martin Richter-Liebald.

„Ich übernehme ein sehr gut bestelltes Haus. Dagmar Voß hat in all den Jahren eine großartige Arbeit für die bayerischen Landesgartenschauen geleistet und ich bin ihr sehr dankbar für die wunderbare Einarbeitungszeit und die Übergabe“, so Richter-Liebald.

[> mehr](#)

Ergebnis der Mitgliederumfrage Branchensoftware

Wir danken unseren Mitgliedern für die Teilnahme an der Umfrage zum Thema „Branchensoftware im Ga-LaBau“ vom 08.04.2020. In der **Anlage 1** finden Sie die Auswertung der o. g. Umfrage.

Mitglieder aktuell

Verbandsjubiläen im Juni 2020

20-jähriges Verbandsjubiläum

Thomas J. Goldau Garten- und Landschaftsbau, Von-Linden-Straße 52, 86720 Nördlingen, 15.06.2000

30-jähriges Verbandsjubiläum

Regenfuß Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Adlitz 66, 91080 Marloffstein, 01.06.1990

Firmenjubiläen im Juni 2020

25-jähriges Firmenjubiläum

Ralf Vogt Garten- und Landschaftsbau, Pfarrer-Eckert-Straße 11, 96224 Burgkunstadt, 01.06.1995

Benno Zapf e. K. Garten- und Landschaftsbau, Kantorsgasse 14, 95466 Weidenberg, 29.06.1995

Raus aus dem Corona-Stillstand – DEULA Bayern startet wieder

Nach siebenwöchiger Zwangspause setzte am 4. Mai 2020 die DEULA Bayern in Freising den Unterricht im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung fort. Die Lehrinhalte richten sich vorerst nur an angehende Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner, die unmittelbar vor ihren Abschlussprüfungen stehen. > [mehr](#)



Norbert Stöppel, Geschäftsführer der DEULA Bayern GmbH, freut sich darüber, dass die Bildungseinrichtung wieder den ordentlichen Betrieb aufnehmen kann.



Auch Niklas Müstel, Azubi im dritten Lehrjahr bei der Haderstorfer Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau GmbH, äußert sich erfreut über die Wiederaufnahme des Unterrichts.

Abschlussprüfungen in Zeiten von Corona

Derzeit laufen die Vorbereitungen auf die bevorstehenden Abschlussprüfungen auf Hochtouren. Es werden Konzepte entwickelt, die auch in Zeiten von Corona den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und die jeweiligen räumlichen Gegebenheiten berücksichtigen. Als Problem könnte sich allerdings die Versorgung der einzelnen Prüfungstage mit ausreichend Prüfern herausstellen: Manche aktiven Prüfer gehören aufgrund ihres Alters zur Risikogruppe oder haben Vorerkrankungen.

Der VGL Bayern e. V. bittet daher alle Unternehmer zu überlegen, ob sie selbst und/oder ein erfahrener Mitarbeiter als Prüfer zur Verfügung stehen könnten. Voraussetzung ist eine Zulassung als Ausbilder und die Bereitschaft, sich berufsständisch für unseren Berufsnachwuchs zu engagieren.

Wenn Sie oder einer Ihrer Mitarbeiter Interesse hat, melden Sie sich bitte bei Ihrer Zuständigen Stelle, die Adressen finden Sie [hier](#).

NEU: Web-Meetings zur Ausbildung

Derzeit fallen alle Seminare, Ausbildertreffen und zig Berufsinforeveranstaltungen ersatzlos aus, Beratungsbedarf und offene Fragen rund um die Ausbildung bestehen jedoch weiter.

Wir haben daher mit Sabine Bleumortier drei Web-Meetings zur Ausbildung für Sie organisiert. In kurzen 1,5 Stunden bekommen Sie zu drei Schwerpunktthemen Input und aktuelle Infos, aber auch der Erfahrungsaustausch untereinander ist uns wichtig. Wenn Sie Ideen und Tipps für die Kollegen oder auch ein Problem zur Diskussion stellen wollen, sind Sie hier richtig. Melden Sie sich schnell an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nachwuchswerbung in Zeiten von Corona

Sie suchen Nachwuchs und möchten Ihre Ausbildungsplätze für den Start im Herbst 2020 noch besetzen? Oder Sie beginnen schon für 2021 mit der Suche? Dann erfahren Sie im Web-Meeting, was Sie gerade - aber nicht nur - in Zeiten von Corona beim erfolgreichen Azubimarketing beachten sollten und wie Sie trotz abgesagter Veranstaltungen z. B. an Schulen trotzdem noch Auszubildende finden. Zudem ist ausreichend Zeit für den Austausch untereinander eingeplant.

Termin: 26.05.2020, 15:00 bis 16:30 Uhr

Ausbilden mit Corona: Erfahrungsaustausch

Was sind Ihre Tipps oder Probleme beim Ausbilden in Zeiten von Corona? Tauschen Sie sich mit anderen Ausbildern dazu aus, geben Tipps weiter oder suchen gemeinsam nach Lösungen. In diesem Web-Meeting wird der Erfahrungsaustausch großgeschrieben.

Termin: 04.06.2020, 15:00 bis 16:30 Uhr

Onboarding von Auszubildenden

Nur noch wenige Wochen, dann starten Ihre neuen Auszubildenden in die Ausbildung. Im Web-Meeting erhalten Sie Tipps, damit die Neuen vor Ausbildungsbeginn nicht mehr abspringen. Zudem erfahren Sie, wie Sie den ersten Tag gestalten können. Ebenso ist Zeit für den Austausch untereinander eingeplant.

Termin: 09.06.2020, 15:00 bis 16:30 Uhr

Zur Referentin/Moderatorin: Sabine Bleumortier war Ausbildungsleiterin und ist nun schon seit 13 Jahren als selbständige Ausbildungsexpertin tätig. Sie unterstützt als Trainerin und Rednerin deutschlandweit Ausbildungsbetriebe - vor Ort oder online – auf ihrem Weg zum Azubiflüsterer. Weitere Infos unter <https://www.bleumortier.de/>.

Technische Ausstattung: Die Web-Meetings finden über Zoom statt. Sie benötigen einen Internetzugang und können sich über Ihren PC, ein Tablet oder das Smartphone einloggen. Die Geräte müssen über Mikrophon und Kamera verfügen. Unter folgendem Link können Sie prüfen, ob Zoom auf Ihrem Gerät funktioniert: <https://zoom.us/test>.

Bitte beachten Sie, dass wir uns auf die drei oben genannten Themenbereiche beschränken werden. Allgemeine Diskussionen über Corona müssen woanders geführt werden.

Anmeldung bitte an Laura Gaworek: gaworek@galabau-bayern.de.

Vorsorge UV-Schutz der SVLFG – Gutscheine zur Angebotsvorsorge

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat eine Aktion zur „Angebotsvorsorge UV-Schutz“ aufgelegt, die seit kurzem online zur Verfügung steht. Jeder Betrieb kann für seine Mitarbeiter Gutscheine abrufen, max. jedoch 10 Stück pro Betrieb. Hier stellen wir Ihnen einen Leitfaden zum Erhalt der Gutscheine vor.

Die SVLFG übernimmt gegen Gutscheinübergabe im Original die mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD) der BG BAU vereinbarten Kosten der Angebotsvorsorge. Etwaige Folge- und Begleitkosten wie Arbeitsausfall, Reisekosten, Organisationsaufwand, etc. werden nicht übernommen.

Die einzelnen Schritte (Leitfaden) sehen wie folgt aus:

1. Eine Nachricht (ausgefülltes Kontaktformular mit Betreff „Wir rufen für Mitarbeiter Gutscheine zur Angebotsvorsorge UV-Schutz ab“) an die SVLFG senden unter:

<https://www.svlfg.de/ihr-kontakt-zu-uns?ct=05de80615dec08a8>.

WICHTIG: Bitte die SVLFG-Mitgliedsnummer bereithalten, die im Formular abgefragt wird.

2. Nach Erhalt der Gutscheine, unter <https://www.svlfg.de/vorsorge-uv-schutz> einen Arzt finden und einen Termin ausmachen.

ACHTUNG: Die Untersuchungen sind auf Grund der Corona Krise ausgesetzt. Die Gutscheine können bis zum 31.12.2021 eingelöst werden. Wir weisen aber jetzt schon darauf hin, dass für die Jahre 2020/2021 insgesamt nur 5.000 Gutscheine zur Verfügung stehen. Nach bisherigen Planungen stehen 2.500 Stück pro Kalenderjahr zur Verfügung.

3. Mitarbeiter zur Vorsorge schicken.

Für Rückfragen zur technischen Umsetzung empfehlen wir die Expertennummer Tel. 0561 785-10543 der SVLFG, die Sie auch unter der Rubrik „Vorsorge UV-Schutz“ auf deren Homepage finden.

<https://www.svlfg.de/vorsorge-uv-schutz>

Elektroprüfung muss sein

Ortsfeste und ortsveränderliche elektrische Anlagen und Betriebsmittel unterliegen einer regelmäßigen Prüfung/Prüffrist. So steht es in der Unfallverhütungsvorschrift (Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit, VSG) 1.4 der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, § 5, Prüfungen.

Bei ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln und bei elektrischen Anlagen ist eine „Mindestprüffrist“ von vier Jahren genannt. Kabel, Verlängerungskabel, Anschlussleitungen für Geräte müssen mindestens 1 x jährlich auf „ordnungsgemäßen Zustand“ geprüft werden.



Elektrokabel müssen jährlich auf „ordnungsgemäßen Zustand“ geprüft werden.

Mittlerweile hat sich herumgesprochen, dass im Schadensfall die Brandversicherer vorerst einen Teil der Schadenssumme zurückhalten, wenn der Nachweis der Elektro-Prüfung nicht erbracht werden kann.

In diesem Zusammenhang ist der Absatz (3) des Paragraphen 5, „Elektroprüfung“ interessant: Er fordert den (schriftlichen) Nachweis der Elektrofachkraft nach Änderung oder Instandsetzung der elektrischen Anlage auf Prüfung. Also ein vom Elektriker auszustellendes Prüfprotokoll muss Bestandteil der Rechnung durch den Elektriker sein.

„Die wenigsten Kunden wissen das und fordern das“, so die Aussage mehrerer Elektro-Fachbetriebe. Dies sollte sich rasch ändern – zum Wohle aller. Fritz Allinger, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Fördermitglieder

Balena GmbH: Wir haben Ihnen das Informationsblatt „Mit TeichMeister-System-Kompetenz individuelle Wünsche Ihrer Kunden erfüllen“ (**Anlage 2**) beigefügt.

BayWa AG: Wir haben Ihnen die Informationsbroschüre „PERI DUO – die neuartige Handschalung“ (**Anlage 3**) beigefügt.

EUROGREEN stellt Rasenkonfigurator vor - Digitale Unterstützung für die Rasenpflege

Rasen ist und bleibt die Visitenkarte eines Gartens, eines Parks oder einer Grünfläche in Industrieanlagen, vor Verwaltungen oder Behörden. Das liegt natürlich in erster Linie an dem optisch großen Anteil einer Grünfläche, aber auch das Nutzungserlebnis als Liegewiese, Spielfläche oder Entspannungsraum ist ein wichtiger Aspekt. Es ist daher ungewöhnlich, dass die Pflege und Erhaltung der Dauerkultur Rasen Verantwortliche häufig vor Probleme stellt. Auch bei der Ausbildung von Lehrlingen wird das Thema erstaunlich oberflächlich behandelt.

EUROGREEN ist seit über 50 Jahren im Profi-Rasengeschäft und hat seine Erfahrungen jetzt in einem Online-Programm verarbeitet, das im Internet von Garten- und Landschaftsbauern genutzt werden kann. Dazu werden vom Nutzer Basisdaten wie z. B. Bodenart oder Pflegeziel eingegeben, auf dieser Grundlage errechnet der Konfigurator die idealen Nährstoffmengen für eine ganze Saison und gibt Tipps für den Einsatz

passender Pflegemaßnahmen und Produkte. Sowohl Neuanlage, Nachsaat oder Erhaltungspflege, als auch Moos- oder Unkrautprobleme werden entsprechend verarbeitet.

Produktvorschläge können direkt in den Warenkorb gelegt und bestellt werden. Nach Registrierung bzw. Anmeldung erhält der Nutzer seine spezifischen Wiederverkäufer-Konditionen. Ausgedruckt dient der Dünge- und Pflegeplan, versehen mit dem eigenen Firmenstempel, als kompetente Beratungsunterstützung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eurogreen.de und das Interview mit dem Geschäftsführer der Firma Eurogreen GmbH, Thomas Peters haben wir Ihnen in der **Anlage 4** beigelegt.

In aller Kürze

Die Gartenretter: 25. bis 29. Mai 2020 (ZDF Drehscheibe 12 bis 13 Uhr) und den ersten Post finden Sie am 15. Mai auf unserer [Facebookseite](#).